

Dorfmoderation

Ellerstadt

Abschlussbericht

(Auszug)



**Beratungszentrum für kommunale Kinder-,
Jugend-, Bürgerinnen -und Bürgerbeteiligung
Reiterstraße 29, D- 76829 Landau**

Tel.: 0 63 41 – 6 21 50; www.kobra-online.info

Inhalt:

1. Ausgangslage und Zielsetzung
2. Wichtige Projekte aus den Arbeitsgruppen
3. Maßnahmenkataloge

Anhang:

- Auftaktveranstaltung
- Protokolle der AG's

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Die Gemeinde Ellerstadt ist seit dem Jahr 2006 Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung. Wichtig in diesem Prozess ist die Beteiligung der Ellerstadter Bevölkerung. Da Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedliche Sichtweisen, Bedürfnisse und Ideen haben, war es sinnvoll, in getrennten Gruppen zu arbeiten. Der hier vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der vergangenen Arbeitgruppensitzungen zusammen und berücksichtigt Überschneidungen aus verschiedenen AG's.

2. Wichtige Projekte aus den Arbeitsgruppen

Folgende Schwerpunktprojekte, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden könnten, haben sich ergeben:

- Platzgestaltung: Georg-Fitz-Platz mit Verkehrsberuhigung Erpolzheimer Straße
- Um- und Neugestaltung Rhein-Haardt-Bahnhaltestelle Ost
- Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt Speyerer Straße (von Fußgönnheim)
- Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt Gönnerheimer Straße (von Gönnheim)
- Infotafelleitsystem für Ellerstadt
- Umnutzung Festplatz
- Schaffung eines Jugendraums für über 14jährige
- Sanierung Bolzplatz

Insgesamt haben sich in den AG's der Erwachsenen 16 Einzelmaßnahmen ergeben, die entweder bereits erledigt sind, noch laufen oder eingestellt wurden:

3. Maßnahmenkataloge

Maßnahmenkatalog AG Öffentlicher Raum und Dorfbild

	Projekt	Geplante Aktion	Stand des Projektes	Was zu erledigen ist	Stand
1	Platzgestaltung: Georg-Fitz-Platz	Die Verkehrsfläche reduzieren, den Aufenthaltsraum erweitern.	Wichtig ist die Aufweitung der Aufenthaltsqualität. Bei Neuplanungen soll der Außenbereich des Kindergartens berücksichtigt werden.	Georg-Fitz-Platz soll erst 2008 gestaltet werden, damit nicht zwei Baustellen im Ort entstehen (Fließstraße).	Laufend
2	Erpolzheimer Straße	Verkehrsberuhigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Optische Bremse (Baum- der Rebbo- gen) • Viel Publikumsverkehr am Friedhof • Parkplatzkonzept zur Verkehrsberuhigung • Verschwenkungen/Verengungen 	Die Gesamtplanung soll mit der Planung Georg-Fitz-Platz verbunden werden. Ein Planer ist bereits beauftragt.	Laufend
3	Rhein-Haardt-Bahnhaltestelle Ost	Die Haltestelle ist eine Visitenkarte der Bahnfahrer/innen, die aus Richtung Ludwigs- hafen kommen. Dort zeigt sich der auch der einzigartige Charakter der Gemeinde (Obst- und Weinbauflä- chen). Umgestal- tung notwendig.	<p>Die AG Dorfbild hat folgende Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung verbessern • Straßenbelag ausbessern • Bäume und allgemeine Begrünung • Die Lambsheimer Straße und die Bahnstraße müssen in die Gesamt- planung mit einfließen <p>Insgesamt müssen Gespräche mit den An- wohnern und der RHV (Bahngelände) ge- führt werden. Wichtig wäre zudem, dass an die Haltestelle ein Orts- und Leitplan kommt. Weiterhin muss sich Gedanken über das Brachgelände gemacht werden (zwischen Schule und Bahngelände).</p>	Das Projekt Haltestelle- Ost soll in die Planung gehen. Ein Planer ist bereits beauftragt.	Laufend

4	Ortseinfahrt Speyerer Straße (von Fußgönnheim)	Verkehrsberuhigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Baum auf der Gegenseite pflanzen (Baumtor) • Parkplatzkonzept zur Verkehrsberuhigung • Verschwenkungen/Verengungen 	Radwegeplanung des Weges von Fußgönnheim kommend abwarten.	Laufend
5	Ortseinfahrt Gönnerheimer Straße (von Gönnheim)	Verkehrsberuhigung.	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Situation durch das geplante Neubaugebiet • Verkehrsberuhigende Maßnahmen berücksichtigen 	Gesamtplanung Neubaugebiet abwarten.	Laufend
6	Infotafeln	Es sollten Infotafeln aufgestellt werden auf den Wander- und Radweg, Weingüter, Gastronomie, Öffentliche Gebäude und Plätze ausgewiesen sind.	Mögliche Standorte: <ul style="list-style-type: none"> • RHB-Haltestellen • Friedhof • Ratsstube • Bürgerhaus • Akaziensiedlung • Gewerbegebiet 	Infotafeln müssen gestaltet werden.	Laufend
7	Festplatz	Der Festplatz wird im Jahr nur selten genutzt und soll voraussichtlich in Zukunft als Parkplatz verwendet werden.	Lösungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit der Erweiterungsplanung Bürgerhaus.	Planung von der Planung Bürgerhaus trennen, da die Erweiterung vorläufig abgelehnt wurde.	Laufend
8	Gestaltung Fließstraße	Durch anstehende Kanalbauarbeiten kann eine Neukonzeptionierung in der Fließstraße erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigende Maßnahmen • Bürgersteige verbreitern • Parkboxen (Parkleitsystem) 	Ist wegen rechtlicher Probleme z.Zt. nicht umsetzbar.	Zurückgestellt

Prinzipielle Vorhaben:

- Ortseingänge: Eng machen, Belag färben, Verschwenkungen (Eine Probephase wäre sinnvoll).
- Die AG wird in Zukunft weiter tagen (Leitung: Günther Quidde).
- Die AG „Öffentlicher Raum und Dorfbild“ möchte bei der Umsetzung der Projekte mit den jeweiligen Planern in Verbindung treten, damit die Vorschläge der AG berücksichtigt werden.

Maßnahmenkatalog AG Dorfgemeinschaft und Infrastruktur

Nach intensiven Diskussionen wurde in der AG das größte Defizit im Bereich der Jugendarbeit bei den über 13jährigen Jugendlichen festgestellt. Der Schwerpunkt der Arbeit lag dementsprechend im Jugendbereich. In enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen (AG Jugend, Jugendbefragung und Jugendforum) sind folgende Maßnahmenvorschläge erarbeitet worden.

	Projekt	Geplante Aktion	Stand des Projektes	Was zu erledigen ist	Stand
Schwerpunktthema: Jugend					
1	Jugendbefragung	<p>Eine zielgruppenorientierte Befragung sollte durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Potentials an aktiven Jugendlichen • Feststellung der Beteiligungswünsche • Feststellung des Engagements • Freizeitverhalten und Interessen 	<p>Insgesamt wurden 188 Fragebögen verteilt. Der Gesamtrücklauf der Fragebögen betrug 34,57 % (65). Im Vergleich zu andern Vollerhebungen, die das KOBRA-Beratungszentrum durchgeführt hat ist dies eine herausragende Beteiligung. Die genauen Ergebnisse sind der Auswertung zu entnehmen.</p>	<p>Die Ergebnisse der Befragung sollten zur weiteren Entwicklung der Jugendarbeit in Ellerstadt genutzt werden.</p>	Erledigt
2	Jugendforum	<p>Die Ergebnisse der Jugendbefragung sollten vorgestellt und diskutiert werden.</p>	<p>44 Jugendliche haben am Forum teilgenommen (hervorragendes Engagement) und haben die Ergebnisse der Befragung konkretisiert und ihre Vorstellungen Bgm. Rentz erläutert. Die Wichtigsten Maßnahmen s.u.</p>	<p>Die Ergebnisse der Jugendbefragung und der Dorfmoderation werden im Rat vorgestellt und diskutiert. Danach wird es im Spätsommer wieder ein Jugendforum geben.</p>	Erledigt

3	Jugend- raum	Umsetzungsmöglichkeiten für einen Jugendtreff für Jugendliche über 13 Jahren prüfen.	<p>Grundsätzlich ist es wichtig ein geeignetes Gebäude zu finden.</p> <p>Überlegungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gibt es auf absehbare Zeit ein geeignetes (leer stehendes) Gebäude in Ellerstadt (analog zur Entwicklung in Friedelsheim)? ➤ Ist eine Lösung beim Anbau des Bürgerhauses möglich? ➤ Könnte mit den Jugendlichen eine einfache Blockhütte gebaut werden (unter Anleitung von Erwachsenen) <ul style="list-style-type: none"> ○ Am Bolzplatz ○ Am Brachgelände neben der Schule (mit Skatemöglichkeit) ➤ Die protestantische Kirche hat einen großen Raum ➤ Könnte der bestehende Jugendtreff in seiner Nutzung erweitert werden <p>Der Jugendtreff könnte 2x wöchentlich geöffnet sein und durch ältere Jugendliche (von der Feuerwehr, den Maltesern oder den Pfadfindern) betreut werden. Es sollt darüber auch mit Herrn Bös gesprochen werden (wg. Honorarkräfte). Herr Vazquez-Garcia wäre ebenfalls bereit sich zu engagieren.</p>	Der Gemeinderat soll über eine Lösung des Problems beraten und Abhilfe schaffen. Das hohe Engagement der Jugendlichen und ihre Bereitschaft mit zu helfen und die Tatsache, dass Ellerstadt eine Gemeinde mit großem Zuzug junger Familien ist zeigt die Wichtigkeit einer Lösung.	Laufend
---	-------------------------	--	---	--	----------------

4	Bolzplatz	Der Bolzplatz muss hergerichtet werden. Es müssen Maßnahmen getroffen werden, dass Ellerstadter Jugendliche dort nicht verjagt werden.	Der Jugendpfleger und Herr Vasquez-Garcia haben angeboten einmal die Woche mit den Jugendlichen den Platz „zu belegen“. Ideen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rasen oder Kunstrasen ▪ einen Zaun aufstellen ▪ Fangnetze ▪ jemand übt das Hausrecht aus, dann könnte die Polizei bei Problemen angerufen werden. 	Die verschiedenen Möglichkeiten sollten in Erwägung gezogen werden.	Laufend
5	Sportplatz	Der Sportplatz kann von Jugendlichen nicht genutzt werden.	Auf dem Sportplatz dürfen alle Jugendliche spielen, die im Verein sind. Der Zugang erfolgt dabei durch die Gaststätte. Ob alle Jugendliche den Platz benutzen dürfen klärt Bgm. Rentz mit Herrn Frech.	Ein Gespräch mit Herrn Frech muss geführt werden.	Laufend
6	Jugendveranstaltungen	Es fehlen Veranstaltungen für Jugendliche in der Gemeinde.	Möglich wären dezentrale Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kino im Bürgerhaus ➤ Disco im Sängenheim (wie Lokale Agenda) ➤ Jugendprogramm (über 13), wie organisierte Ausflüge (über die Jugendpflege). Eine Jugendveranstaltung könnte im Bürgerhaus umgesetzt werden. Voraussetzung ist laut Bgm. Rentz eine Aufsicht, wozu sich die Arbeitsgruppe bereit erklärt.	Zur Umsetzung eines Konzeptes muss mit dem Jugendpfleger gesprochen werden.	Laufend
7	Skateranlage	In Ellerstadt fehlt eine Skateranlage	Bgm. Rentz bringt ein, dass eine Skaterbahn weg von der Bebauung sein sollte (Lärmschutz) aber dennoch im Blickfeld. Es gibt aber einen Ratsbeschluss gegen eine Skaterbahn. Bürgermeister checkt den genauen Beschluss.	Ein Gespräch mit den Skatern und Inlinern soll geführt werden.	Laufend

Sonstiges					
8	Weinfest/ Kerwe	Beide Feste haben an Attraktivität verloren. Was könnte daran ge- ändert werden?	Es wäre sinnvoll, zwei vor-sich-hin-dümpeln- de Feste zusammenzulegen (event. sogar mit dem Fischerfest, diese könnten bei ei- nem „Einheitsfest“ einen Hof bewirtschaften). Zusammenarbeit: 5-7 Winzer, Vereine (Feu- erwehr, Sportverein, Landfrauen, Pfadfinder, Chorgemeinschaft, Tennisclub, Malteser, Förderverein Schule, Fischer), Jugendtreff, Kirche und Kunstschaffende.	Die 1225-Jahr-Feier mit vielen Vorbereitungs- gruppen, könnte ein neuer Anfang für ein El- lerstadter Fest sein.	Laufend

Prinzipielle Erwägung: Die Gemeinde Ellerstadt sollte ein Konzept für offene Jugendarbeit erstellen!